

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung,  
Integration, Kultur und Sport  
am Donnerstag, dem 09.03.2023, im Großen Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 16:50 Uhr**

		Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Bericht der Verwaltung	5
3.	Bestellung einer Schriftführerin für den Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport	<b>044/2023</b> 6
4.	Förderprogramm über den „DigitalPakt“ Schule	<b>040/2023</b> 7
5.	Sanierungsprogramm 2021 - 2023 an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule - Bericht zur Umsetzung der Maßnahmen -	<b>053/2023</b> 8
6.	Sachstandsbericht zum Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA)	<b>046/2023</b> 9
7.	Bericht des Kommunalen Integrationszentrums (KI) zum Förderprogramm Südost-Europa	<b>045/2023</b> 10

**Anlagen:**

- Anlage 1 Sachstandsbericht zum Integrationskonzept
- Anlage 2 Präsentation zu TOP 5: Sanierungsprogramm der Caritas-Förderschule
- Anlage 3 Präsentation zu TOP 6: Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)
- Anlage 4 Präsentation zu TOP 7: Bericht des KI

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Austermann, Johannes	
Bas, Ali	
Berkhoff, Henrich	
Dinter, Dennis	
Drewer, Nick	
Dufhues, Hannelore	
Geiger, Andrea	
Hamann, Maria	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Marx, Burkhard	
Schade, Janina	
Tomsa, Britta	
Wagner, Natalie	
<b>stellv. Ausschussmitglieder</b>	
Eickmeier, Elisabeth Irmgard	Vertretung für Frau Hillebrand
Hollenhorst, Elisabeth K.	Vertretung für Herrn Stelthove
Ommen, Detlef	Vertretung für Herrn Redder
Rosenbaum, Ulf	Vertretung für Frau Karabel
<b>von der Verwaltung</b>	
Arizzi-Rusche, Anna, Dr.	
Bollmann, Elisabeth	
Bücker, Daniela	
Frölich, Anke	
Kleier, Ulrike	
Niebrügge, Stephan	
Sachweh, Daniela	
Senol-Kocaman, Diler	
Stefani, Roland	
Tenbrock, Petra	
<b>Gäste</b>	
Dünnewald, Antje	
Füssel, Michael	

Haas, Nicola  
Lakemper, Udo  
Leuchtmann, Sina  
Molz, Stefan  
Mörth, Tobias  
Noack, Daniela  
Weißborn, Ingo  
Wiese, Hans-Jürgen

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Aydemir, Ergül
Hillebrand, Silvia
Karabel, Buket
Redder, Karl-Heinz
Stelthove, Karl
vor dem Gentschenfelde, Xenia
<b>Gäste</b>
Papaspyrou, Panayotis

Frau Geiger eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 24.02.2023 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Geiger begrüßt die Anwesenden; Vertreterinnen und Vertreter der Presse sind nicht anwesend.

Frau Dr. Arizzi Rusche nimmt das erste Mal in ihrer neuen Funktion als Dezernentin an dem Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport teil. Frau Geiger wünscht ihr im Namen aller Anwesenden für diese Aufgabe viel Erfolg und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>
--

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

**2. Bericht der Verwaltung**Sachstandsbericht zum Integrationskonzept von 2010 (Antrag Grüne vom 14.11.2022)

Frau Senol-Kocaman berichtet über die aktuellen Maßnahmen des Kommunalen Integrationszentrums. Es wird auf den zum Protokoll beigefügten Sachstandsbericht verwiesen. Frau Senol-Kocaman stellt in Aussicht, im nächsten Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport erneut über den aktuellen Stand der Maßnahmen zu berichten. Herr Baş freut sich über dieses Angebot und bedankt sich bereits im Vorhinein für die weitere Berichterstattung.

Bericht zur Beschulung von ukrainischen Kindern und Jugendlichen

Frau Frölich gibt Auskunft darüber, dass sich derzeit insgesamt 3.530 aus der Ukraine Geflüchtete im Kreis Warendorf aufhalten. Hiervon seien 1.183 im Alter von 0 bis 18 Jahren. Im schulpflichtigen Alter seien 856 ukrainische Kinder und Jugendliche; davon 376 im Alter von 6 bis 10 Jahren (Primarstufe) und 480 im Alter von 11 bis 17 Jahren (Sekundarstufe I).

Die Schulaufsichtsbeamtin, Frau Bollmann, ergänzt die Zahlen zum aktuellen Stand der Beschulung der Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine. 679 Schülerinnen und Schüler seien in den Schulen im Kreis Warendorf (ohne Ersatzschulen) in der Erstförderung gemeldet; davon 297 in der Primarstufe und 382 in der Sekundarstufe I.

91 Schülerinnen und Schüler besuchen zudem die Sekundarstufe II der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Warendorf.

Aufholen nach Corona

Frau Frölich berichtet, dass die Fördersäule I noch bis zu den Sommerferien dieses Jahres weiterläuft. Das Antragsprozedere wird fortgesetzt und die Schulen nutzen die Fördermittel weiterhin.

Sachstand Evangeliar

Frau Frölich freut sich mitteilen zu können, dass die feierliche Eröffnung für den 13.05.2023 geplant ist. Es soll eine große Feierlichkeit mit geladenen Gästen und einem festlichen Rahmenprogramm stattfinden. Außerdem soll am 14.05.2023 ein großes Bürgerfest veranstaltet werden.

<b>3.</b>	<b>Bestellung einer Schriftführerin für den Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport</b>	<b>044/2023</b>
-----------	--	-----------------

Da seitens der Mitglieder keine Nachfragen zu dem Tagesordnungspunkt bestehen, verliest Frau Geiger den Beschlussvorschlag.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss bestellt Frau Dr. Anna Arizzi Rusche zur Schriftführerin des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport.

Sie wird vertreten durch die übrigen Dezernatsleitungen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
Ja 17

**4. Förderprogramm über den „DigitalPakt“ Schule****040/2023**

Frau Frölich stellt kurz anhand der Anlage 1 zur Vorlage die 5 Maßnahmen vor, die vom Amt für Jugend und Bildung bereits erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Herr Niebrügge berichtet über die Maßnahmen vom Amt für Informationstechnik und Digitalisierung. Es wird aktuell alles teurer und insbesondere im Bereich der Infrastruktur wird noch einiges umgesetzt werden müssen. Die Schulen seien bestrebt digital zu arbeiten, daher hofft er, dass es nach dem derzeitigen DigitalPakt Schule noch weitere Förderprogramme in diese Richtung geben wird. Er wird weiterhin über den aktuellen Stand der Maßnahmen berichten.

Herr Baş dankt Herrn Niebrügge für seine Ausführungen und fragt nach seinen Erfahrungen mit der technischen Zuverlässigkeit der neuen Geräte. Herr Niebrügge erwidert, dass die stabile Internetanbindung elementar für die digitale Arbeit an den Schulen sei. Hier gibt es derzeit noch einige Probleme bzgl. der Glasfaseranschlüsse bzw. Telekomanschlüsse. Von den beschafften Geräten hat er bis jetzt einen guten Eindruck.

**Beschlussvorschlag:****Zur Kenntnis.**

<b>5.</b>	<b>Sanierungsprogramm 2021 - 2023 an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule - Bericht zur Umsetzung der Maßnahmen -</b>	<b>053/2023</b>
-----------	---	-----------------

Frau Kleier berichtet, dass die Umsetzung des Sanierungsprogrammes im Hinblick auf die steigenden Baukosten, den rechtlichen Vorgaben und den steigenden Schülerzahlen vor einigen Herausforderungen steht. Trotzdem sind alle bemüht, eine gute gemeinsame Lösung zu finden.

Herr Füssel, Vorstandsmitglied des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e.V., dankt Frau Kleier und der Kämmerei für die gute Zusammenarbeit und den offenen Dialog. Anhand der als Anlage 2 beigefügten PowerPoint-Präsentation berichtet Herr Füssel von der derzeitigen Raumknappheit an der Heinrich-Tellen-Schule. Das Schulgebäude sei eigentlich nur für 108 Schülerinnen und Schüler ausgelegt; derzeit besuchen 143 Kinder die Schule. Anhand der Folien stellt er mögliche Umbauarbeiten vor. Er wird auch zukünftig gerne über die Umsetzung des Sanierungsprogrammes berichten.

**Beschlussvorschlag:**

**Zur Kenntnis.**

<b>6.</b>	<b>Sachstandsbericht zum Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA)</b>	<b>046/2023</b>
-----------	--	-----------------

Frau Sachweh, Amt für Jugend und Bildung, stellt sich den Ausschussmitgliedern als neue Sachgebietsleitung des Bildungsbüros vor und berichtet anhand der als Anlage 3 beigefügten PowerPoint-Präsentation über das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ KAOA.

Das Landesprogramm umfasst 4 Handlungsfelder, wobei das Handlungsfeld IV „Kommunale Koordinierung“ die Umsetzung KAOA vor Ort beschreibt. Es findet ein Abstimmungsprozess auf kommunaler Ebene zwischen verschiedenen regionalen Akteuren (Schulen, Bezirksregierung, Agentur für Arbeit, Jobcenter, etc.) statt.

Frau Sachweh erläutert zudem die Verantwortungskette, zu der seit Herbst 2021 alle Kommunen seitens des Landes NRW aufgefordert worden sind. Die Verantwortungskette stellt einen strukturierten und verbindlichen Beratungs- und Vermittlungsprozess für die Übergangsgestaltung von der Schule in den Beruf dar. Es sollen Schülerinnen und Schüler in den Blick genommen werden, die zum Ende der 10. Klasse noch nicht mit einer beruflichen Perspektive versorgt sind. Die Verantwortungskette wird stetig weiterentwickelt und an die aktuellen Bedarfe und Entwicklungen angepasst.

Berufspraktische Einblicke sind für die Jugendlichen von großer Bedeutung. Hierzu gab es bereits mehrere Infoveranstaltungen, die auch die Eltern der Jugendlichen über Möglichkeiten der beruflichen Orientierung informiert haben. Auch im Bereich der Pflege- und Gesundheitsberufe wird aktuell viel initiiert, z. B. ein Aktionstag Pflege am Berufskolleg Beckum.

Herr Molz berichtet aus seinem beruflichen Umfeld, dass er von Schwierigkeiten bei der Suche nach Praktikumsplätzen weiß und fragt, ob dies auch im Rahmen des KAOA bekannt wäre. Frau Frölich berichtet, dass während der Coronapandemie in diesem Bereich wenige Praktikumsplätze von den Unternehmen angeboten wurden. Aktuell wird in Zusammenarbeit mit den Berufskollegs an die Betriebe herangetreten, damit sich diese für das Angebot von Praktikumsplätzen öffnen.

Herr Berkhoff erkundigt sich, wie viele Schülerinnen und Schüler bereits mit dem Programm erreicht werden konnten und welche Evaluationswerkzeuge es gibt. Frau Sachweh wird diese Information nachreichen.

Nachtrag zur Sitzung: Aus der jährlichen Schulstatistik von IT NRW ist zu entnehmen, dass ca. 6.000 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 - 10 und ca. 4.000 der Sekundarstufe II (inklusive der Berufskollegs) mit dem Programm erreicht werden konnten.

### **Beschlussvorschlag:**

**Zur Kenntnis.**

<b>7.</b>	<b>Bericht des Kommunalen Integrationszentrums (KI) zum Förderprogramm Südost-Europa</b>	<b>045/2023</b>
-----------	--	-----------------

Herr Stefani, Mitarbeiter des Kommunalen Integrationszentrums in Ahlen, stellt anhand der als Anlage 4 beifügten PowerPoint-Präsentation die Grundzüge des Förderprogrammes Südosteuropa vor. Frau Noack von der Stadt Ahlen berichtet ab Folie 4 der Präsentation über die inhaltliche Umsetzung des Programmes bei der Stadt Ahlen.

Frau Wagner erkundigt sich, ob auch die anderen Kommunen im Kreis von der Erfahrung der Stadt Ahlen profitieren können. Herr Ommen fragt ergänzend nach dem Verfahren für die Kommunen. Frau Frölich und Herr Stefani weisen auf die aktuellen kreisweiten Angebote des KIs hin; auch bei zukünftigen Projekten wird man sich an den Erkenntnissen der Stadt Ahlen orientieren.

Herr Baş fragt Frau Noack nach der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und der Relevanz von genderspezifischen Aspekten. Frau Noack führt aus, dass u. a. auf Vereinsangebote hingewiesen wird, die Annahme solcher Angebote aber nicht nachgehalten wird. Bezüglich der genderspezifischen Aspekte stellt sie nochmal heraus, dass insbesondere die Alltagsbegleiterinnen hier Vertrauen aufbauen und eventuell weitere Kommunikationsmöglichkeiten erwägen.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Zur Kenntnis.**

Mit einem Dank an alle Teilnehmenden beendet Frau Geiger um 16:50 Uhr die Sitzung.

Andrea Geiger  
Vorsitz

Dr. Anna Arizzi Rusche  
Schriftführerin